



KUNST BRAUCHT RAUM –
**Was soll Rhein-Neckar
Kunstschaffenden bieten?**

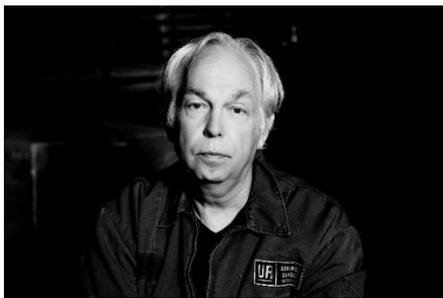
01. / 02. Juni 2017, 10.00 – 18.00 Uhr

dasHaus, Bahnhofstr. 30, Ludwigshafen

REFERENTINNEN UND REFERENTEN

1. Juni 2017

Keynote: Dimitri Hegemann



Der Raumforscher und Kulturmanager wurde 1954 in einem Dorf in Westfalen geboren und zog 1978 nach Berlin. Er wurde Mitbetreiber des „Fischbüro“, organisierte die Festival-Reihe Berlin Atonal und war 1991 Mitbegründer des Clubs Tresor an der Leipziger Straße, der 2007 nach einer zweijährigen Pause im ehemaligen Heizkraftwerk Berlin-Mitte an der Köpenicker Straße wiedereröffnet wurde. 2012 gründete Hegemann die Beratungsagentur Happy Locals, die in kleineren Städten einfache Kulturangebote speziell für junge Leute anbietet, um so der

Bevölkerungsabwanderung entgegenzuwirken. Mit seiner Detroit-Berlin-Connection möchte er zur Wiedergeburt der ruinösen Stadt Detroit beitragen und ihr so etwas zurückgeben, als Dank für die neue innovative Musik, den Techno, die sie zur Zeit des Mauerfalls nach Berlin gebracht hat. Hegemann sagt, „die Zukunft einer Stadt hängt von den Kulturprogrammen und der Toleranz des jeweiligen Ortes ab. Der Dialog zwischen Generationen, zwischen jungen ‚Machern‘ und Entscheidern ist Voraussetzung und machbar“.

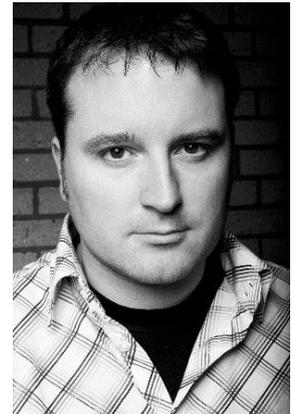
Denkanstoß: Christian Henner-Fehr

Christian Henner-Fehr lebt und arbeitet als Kulturberater in Wien und ist hauptsächlich in den Bereichen Projektmanagement, Kulturförderung und Kommunikation tätig. Er betreibt seit 2006 das Kulturmanagement Blog und beschäftigt sich aktuell mit der digitalen Transformation von Kulturbetrieben. Er bietet Workshops und Inhouse-Schulungen an und tritt als Sprecher auf Konferenzen auf. Er ist Mitgründer der stARTconference und organisiert seit vier Jahren das stARTcamp in Wien.



Denkanstoß: Michael Herberger

Michael Herberger, Jahrgang 1971, geboren und aufgewachsen in Mannheim. Er ist Diplom-Biologe mit Hauptfach Molekularbiologie und studierte an der Universität Heidelberg. Herberger ist Mitbegründer der "Söhne Mannheims" sowie deren Produzent, Musikalischer Leiter, Komponist und bis 2012 Keyboarder der SM-Liveband. Weiterhin ist Michael Herberger Geschäftsführender Gesellschafter der Firma "Naidoo-Herberger-Produktion". Er ist zweifacher Echo-Gewinner und erhielt mehrfache Gold- und Platinauszeichnungen für verschiedene CD-Produktionen. Der von ihm mitgegründete Mannheimer Verein "Aufwind" unterstützt und fördert seit Jahren Grundschulkinder im sozialen Brennpunkt Mannheim Neckarstadt-West. Er widmet sich zudem seit einigen Jahren verstärkt dem Bereich Projektentwicklung und Stadtplanung auf den Konversionsflächen.



Denkanstoß: Prof. Jean-Baptiste Joly

Der Direktor der Akademie Schloss Solitude Prof. Jean-Baptiste Joly wurde 1951 in Paris geboren. Seit 1983 lebt und arbeitet er in Stuttgart. Er absolvierte von 1969 bis 1976 ein Studium der Germanistik in Berlin und Paris, danach arbeitete er bis 1983 als Deutschlehrer bei Paris. Im Anschluss amtierte er bis 1988 als Direktor des Institut Français de Stuttgart.



Als Gründungsdirektor und künstlerischer Leiter der Akademie Schloss Solitude steht Prof. Jean-Baptiste Joly außerdem seit Gründung 1989 der gleichnamigen Stiftung vor. Des Weiteren ist er Professor an der Kunsthochschule Weißensee in Berlin, Vorstandsmitglied diverser Stiftungen (unter anderem der Merkur Stiftung), Mitglied im Stiftungsrat des Kunstmuseums Stuttgart, Mitglied im Beirat von Transcultural Exchange Boston und Mitglied im Vorstand von Res Artis.

Denkanstoß: Anita Kerzmann

Anita Kerzmann studierte Germanistik und Romanistik in Heidelberg und Paris. 1999 ging sie als Dramaturgie-Assistentin mit Thomas Ostermeier an die Schaubühne in Berlin. Es folgten mehrere Engagements als Dramaturgin, u. a. am Theater an der Winkelwiese in Zürich, am Théâtre National de la Colline in Paris, am Theater Freiburg sowie am Nationaltheater Mannheim. 2008 übernahm Anita Kerzmann die Leitung des Fonds Wanderlust bei der Kulturstiftung des Bundes. Seit der Spielzeit 2013/2014 ist Anita Kerzmann Leiterin der Abteilung Fundraising am Nationaltheater Mannheim.



Denkanstoß: Wulf Kramer



Wulf Kramer studierte Architektur an der Uni Stuttgart, der AbK Stuttgart und der TU Delft. In seinen Projekten spiegelt sich seine Begeisterung für Zwischennutzungen, neue Produktionsmethoden und neue Formen der Stadtentwicklung wider.

2014 gründete er gemeinsam mit Robin Lang Yalla Yalla! - studio for change und arbeitet dort mit Zwischennutzungs- und Pop-Up-Projekten an der Schnittstelle zwischen Architektur, Stadtentwicklung und sozialer Innovation. Von Sommer 2014 bis Frühjahr 2017 war er wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Architektur-fakultät der Universität Stuttgart.

Denkanstoß: Corinna Pape

Corinna Pape initiierte gemeinsam mit Marco Müller SPONSORT und ist verantwortlich für die Strategie der ersten deutschlandweiten regionalen Crowdfunding-Plattform, die die Power der Menschen vor Ort mit der Power lokaler Unternehmen verbindet. 2010 gründete sie das mobile city lab, in dem sie Stadtprojekte mit mobilen Technologien für kulturelle Organisationen und Universitäten umgesetzt hat. Über zwölf Jahre PR-Erfahrung aus Unternehmen, Agenturen und Social Startups nahm sie zu SPONSORT mit. Corinna Pape ist zudem gelernte Medienwissenschaftlerin und Dozentin.



In Kooperation mit:



Unsere Partner:

